

Kerner, Justinus: Rath im Mai (1826)

1 Wo Saaten sich erheben,
2 Wo froh die Vögel schweben
3 Mit Singen himmelwärts,
4 In linden Maientagen,
5 Kannst du nicht ruhig schlagen,
6 Du krankes, krankes Herz?

7 Geh' aus auf grüner Haide,
8 Wo's Blümlein blüht voll Freude,
9 In Duft, Gesang und Strahl;
10 Leg' dich zu ihm darnieder,
11 Duft, Himmelsglanz und Lieder,
12 Die heilen deine Qual.

13 Laß ganz der Menschen Streben,
14 Sey wieder frei gegeben
15 Der alten Einsamkeit!
16 Wie Vogel singt in Lüften,
17 Ausströmt die Blum' in Düften,
18 Strömt aus, o Herz! dein Leid.

19 Dann kehre sonder Trauern
20 In armer Städte Mauern:
21 Es kehret ohne Weh
22 Die Blum' in's Erdreich wieder,
23 Träumt Sonnenschein und Lieder
24 Tief unter Eis und Schnee.

(Textopus: Rath im Mai. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20023>)